

# Kita Zeitung der Queller Falkenküken

Frühlingsboten/ Mitmachteil für Groß und Klein/ Wusstest du schon...?/ Die lustigsten Kinderwitze/ Das Experiment für Jung und Alt/ Kinderrätsel/ Als der März grinste/ Dein Ausmalbild

## Frühlingsboten

Jeden Tag wird es draußen grüner, die Vögel zwitschern immer heftiger. Die Igel erwachen aus dem Winterschlaf und bald quaken auch die ersten Frösche, bis sie heiser sind. Einige besondere Frühlingsboten stellen wir dir hier vor. Wenn du in den nächsten Tagen mit deinen Eltern spazieren gehst, kannst du sicherlich einige davon entdecken.



Der Krokus blüht im Garten und im Park in Lila, Blau, Gelb und Weiß. Krokusse gehören zu den ersten Frühlingsboten. Es sind Schwertliliengewächse und stammen ursprünglich aus dem Orient und Nordafrika.

Das Scharbockskraut blüht im Wald: Besonders dort, wo die Erde auch unter der ersten warmen Frühlingssonne feucht bleibt. Für viele Insekten sind die Blüten des Scharbockkrauts eine wichtige erste Nektarquelle nach dem Winter.



Die bis zu zehn Meter hohe Salweide kommt in ganz Europa vor und blüht im Frühling als einer der ersten Bäume und Büsche. Jeder kennt ihre Blüten, die kuscheligen Weidenkätzchen. Deren Nektar ist im März und April für viele Insekten eine superbeliebte Nahrung.



Drei Schmetterlingsarten fliegen im März meist als erste aus und künden das Ende des Winters an: Tagpfauenauge (Bild unten), Kleiner Fuchs und Zitronenfalter.



Ab Februar oder früher, erfreut uns die Haselnuss, die einhäusig ist, d.h. männliche und weibliche Blüten befinden sich auf demselben Strauch. Und auch das Scharbockskraut eine kleine, meist niederliegende Staude mit glänzenden goldgelben Blüten und herzförmigen oder rundlichen glänzenden Blättern ist wieder zu finden.



Mit dem Frühling beginnt die Hummelkönigin mit dem Futtersammeln und baut ihr Versteck zu einem Nest für den Nachwuchs um.

Ende März bis Ende April erwacht der Igel aus seinem Winterschlaf. Zu Beginn des Frühjahrs gibt es für den Insektenfresser noch ziemlich wenig zu futtern, denn da krabbeln und kriechen einfach zu wenige Kleintiere umher. Wenn also ein Igel bei euch im Garten überwintert hat, dann kannst du ihm ruhig etwas zusätzliches Fressen wie zum Beispiel Katzenfutter in einem Schälchen hinstellen.



### Wusstest du schon...?

#### ... dass Kaninchen Höhenangst haben?

Kaninchen haben Höhenangst! In freier Wildbahn ist die einzige Situation, in der sie den Boden unter den Füßen verlieren, wenn sie von einem Greifvogel gepackt und in die Luft getragen werden. Deshalb alle Kaninchenbesitzer: Last eure Lieblinge lieb auf dem Boden!



### Wusstest du schon...?

#### ... dass Delfine nie schlafen?

Delfine benutzen ihre Gehirnhälfte abwechselnd. Auf diese Weise sind sie jeder Zeit wach und auf der Hut vor

Was ist ein Keks unter einem Baum? Ein schattiges Plätzchen!

Was liegt in der Erde und stinkt? Eine Furzel!

Was macht eine Wolke, wenn es sie juckt? Sie fliegt zum Wolkenkratzer!

Welcher Bus fährt nach China? - Der Bambus!

## Die lustigsten Kinderwitze !



## Das Experiment für Jung und Alt

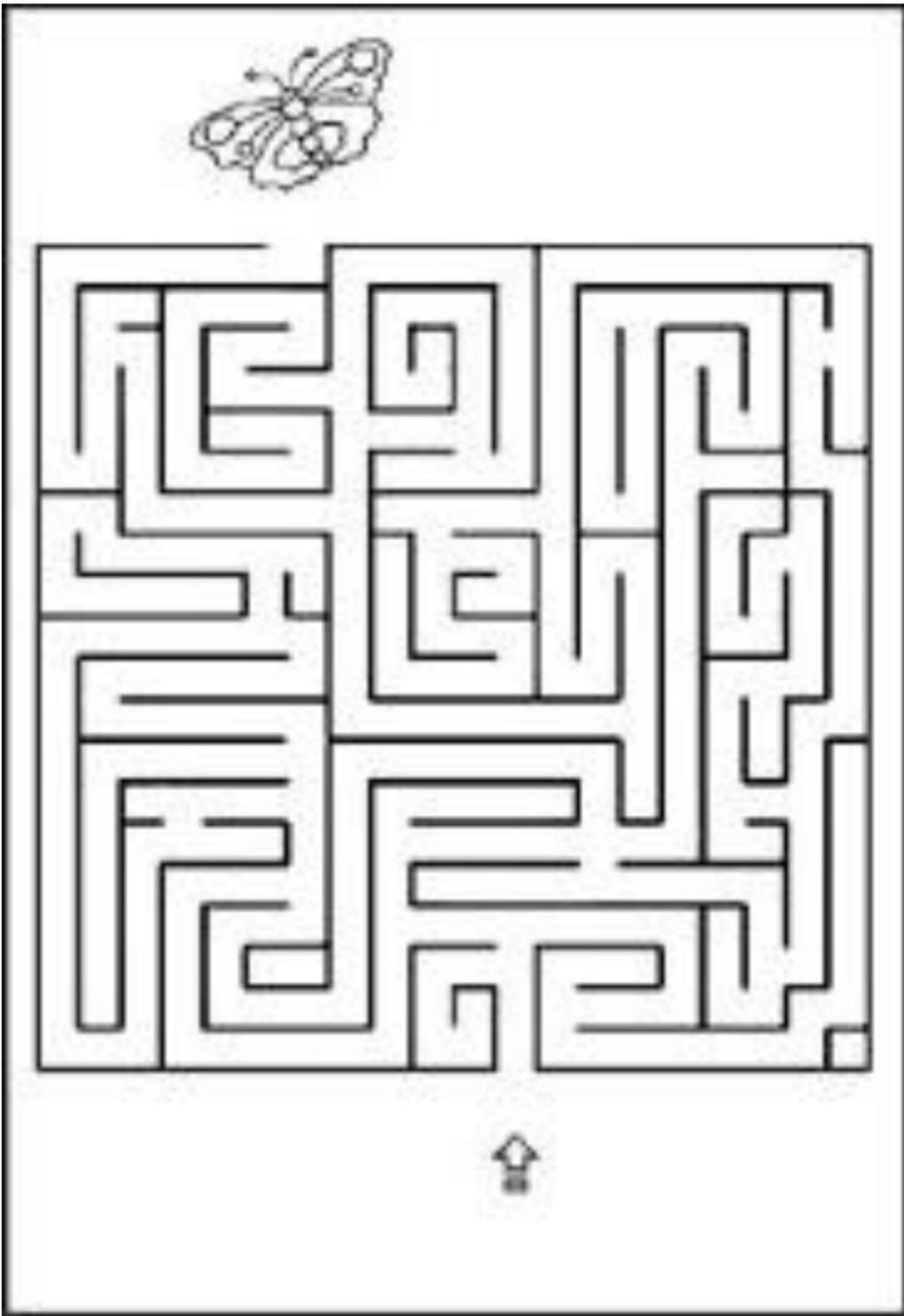
Für dieses Experiment braucht ihr:

- ein Einmachglas
- Pflanzenöl
- Wasser
- Lebensmittelfarbe
- Spülmaschinentabs

Füllt das Einmachglas zur Hälfte mit Pflanzenöl, dann füllt das Einmachglas mit Wasser auf. Als nächstes kommen ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe hinzu. Brecht ein Spülmaschinentap in zwei Hälften und lasst die erste Hälfte im Öl versinken. Jetzt fängt eure Laverlampe an zu sprudeln und beginnt bunte Blasen nach oben zu schießen. Oben angekommen gehen sie langsam wieder auf Tauchstation. Das passiert jetzt solange, bis der Spülmaschinentap aufgebraucht ist. Gott sei Dank haben wir noch die andere Hälfte! Das Experiment mit der Laverlampe könnt ihr solange wiederholen, bis ihr keine Spülmaschinentabs mehr im Haus habt....



# Kinderrätsel



## Bilderrätsel für Kinder

Welche Bilder gehören zusammen?  
Verbinde die passenden Bilder mit einem Stift.














Lösung auf Seite 2



www.RaetselSino.de

## Kinderrätsel

Welcher Schatten gehört zu welchem Tier?



○



○



○



○



○



○



○



○



○



○

Lösung auf Seite 2

www.RaetselSino.de

# Als der März grinste

Veröffentlicht am 28. Februar 2016 von Elke

**Frühlingsmärchen – Alle lieben ihn, den ersten Frühlingsmonat März. Das Dumme daran ist, dass der März diese genau weiß. Zu genau manchmal**

**Lang ersehnt hatten die Menschen den März mit seiner süßen Frühlingsluft und den wärmenden Sonnenstrahlen.**

**Auch der März selbst war hochofren.**

**„März ist toll!“, hörte er ein Kind rufen. „Er hat den Winter verjagt.“**

**„Ja“, sagte eine Frau. „Wie sehr liebe ich die Frühlingsblumen, die er mitbringt.“**

**„Ich mag den lauen Wind, den er ins Land herein schickt“, ergänzte eine andere Frau.**

**„Es macht Spaß, im Garten zu arbeiten“, freute sich ein Mann.**

**„Und ich habe endlich wieder Freude am Joggen“, ergänzte ein anderer Mann.**

**„Und ich ...“**

**„Ja, und ich ...“**

**Die Stimmen der Menschen überschlugen sich fast.**

**„Der März ist mir der liebste Monat im Jahr“, rief da jemand so laut, dass es alle hören konnten. „Er bringt uns neues Leben zurück.“**

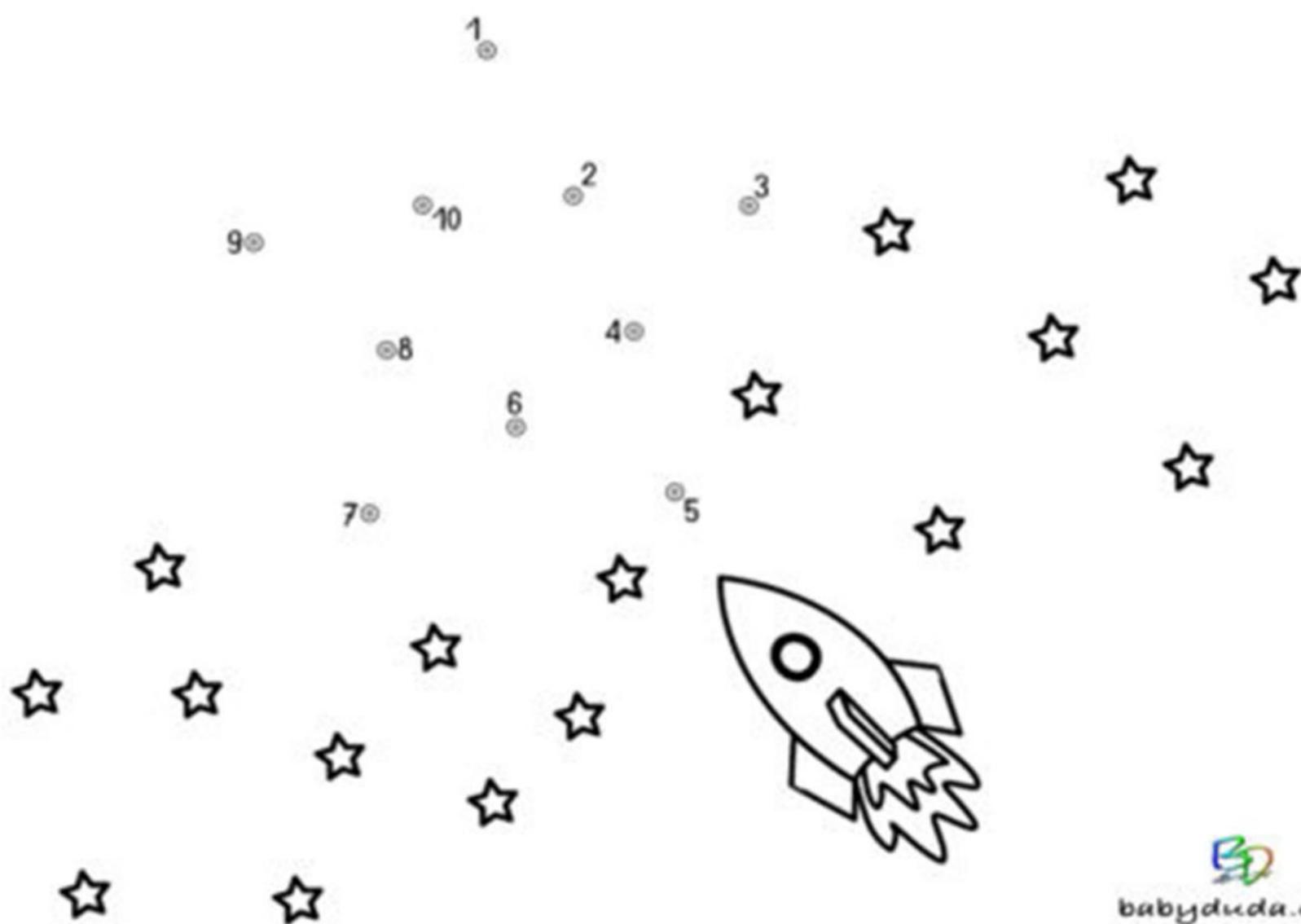
**Ein vielstimmiges „Jaaa!“ erschallte.**

**Der März, der zufrieden auf einer Schönwetterwolke lümmelte, schickte diese Worte mit dem Wind weit übers Land, damit alle sie hörten. Dann zwinkerte er seinen Monatskollegen zu und prahlte:**

**„Mich mögen sie am besten leiden. Ich bringe den Menschen neues Leben zurück. Hört ihr?“**

**Ja, die Monate hörten das Prahlen ihres eitlen Kollegen und ärgerten sich über diesen eingebildeten Kerl. Wütend warf jeder von ihnen ein paar Monatsgaben in den großen Wassertopf: Hitze und Gewitter von den Sommermonaten, Wind und Nebel von den Herbst-, Kälte und Schnee von den Wintermonaten. Diesen Topf überreichten sie dem April, den sie zum März, diesem Angeber, schickten. Aber bis der April damit auf der Erde ankam, war der März längst gegangen. Aus der Ferne beobachtete er das Treiben, das der April mit den Wettergaben seiner Kollegen auf der Erde veranstaltete: Sonne, Hagel, Regen, Sturm und Schnee, und das oft genug an einem einzigen Tag.**

**„Kein Wunder, dass die Menschen den April nicht leiden mögen. Ein Narr ist er, der nicht weiß, was er will“, sagte er und grinste den anderen Monaten zu.**



Bis zur nächsten Ausgabe...